

HALBJAHRESERGEBNISSE 2012 DER GRUPPE ROMANDE ENERGIE

Trotz des deutlich geringeren Beitrags der assoziierten Gesellschaften ist Romande Energie weiterhin auf Kurs

Trotz des beträchtlichen Rückgangs des Resultats der assoziierten Gesellschaften verzeichnete die Romande Energie Holding nach den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ein stabiles Ergebnis. Ihr Bruttobetriebsgewinn hat um 8 % zugenommen, während ihr Gesamtumsatz leicht zurückging (- 1,3 %), was vor allem auf die tieferen Tarife der Gruppe zurückzuführen ist.

Morges, 3. September 2012

Leichter Umsatzrückgang

Im ersten Halbjahr 2012 nahm der Gesamtumsatz um 1,3 % auf CHF 289 Millionen ab. Dieser Umsatzrückgang war trotz einer Steigerung der vertriebenen (+ 1,2 %) und abgesetzten Strommenge (+ 2,8 %) zu verzeichnen und ist auf die Senkung der von der Gruppe verrechneten Tarife zurückzuführen. Im Gegensatz zum Vergleichszeitraum 2011 wurde das Ergebnis des ersten Halbjahres 2012 nicht durch Einnahmen im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Immobilie positiv beeinflusst.

Abnahme der Beschaffungskosten

Im Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres gingen die Strombeschaffungskosten um 11 % zurück. Diese Entwicklung ist zum einen auf den Rückgang der Stromverkaufspreise an den europäischen Märkten und auf den schwachen Euro und zum anderen auf eine starke Zunahme (+ 54 %) der Stromproduktion der gruppeneigenen Kraftwerke zurückzuführen. Diese Stromerzeugung wurde von 178 Gigawattstunden (GWh) im ersten Halbjahr 2011 auf 274 GWh im ersten Halbjahr 2012 gesteigert.

Kostenmanagement

Die Gruppe bekräftigt ihre Absicht, ein nachhaltiges Management ihrer Kosten zu gewährleisten. So belief sich der Betriebsaufwand im ersten Halbjahr 2012 auf CHF 23,3 Millionen und entsprach damit dem Betriebsaufwand im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Markanter Rückgang des Resultats der assoziierten Gesellschaften

Was das Ergebnis der assoziierten Gesellschaften anbelangt, war ein deutlicher Rückgang von CHF 20 Millionen im ersten Halbjahr 2011 auf CHF 1,1 Million in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres zu verzeichnen. Diese Entwicklung lässt sich in erster Linie mit den Ergebnissen der EOS Holding erklären, die ihrerseits von den Ergebnissen der Alpiq-Gruppe abhängen.

Stabiler Reingewinn und Steigerung des Bruttobetriebsgewinns

Im Vergleich mit dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011 (44,7 Millionen) blieb der Reingewinn der Gruppe mit CHF 44,4 Millionen trotz des überaus starken Rückgangs des Ergebnisses der assoziierten Gesellschaften stabil. Der Bruttobetriebsgewinn hat sich hingegen positiv entwickelt: Es wurde eine Zunahme um 8 % auf CHF 136,4 Millionen verzeichnet.

Ausblick: optimistische Erwartungen für das zweite Halbjahr 2012

Was die Preise an den Elektrizitätsmärkten und den Wechselkurs Euro/CHF betrifft, sind Anzeichen einer Stabilisierung auszumachen. Dank diesem Umfeld sollte die Romande Energie Holding in der Lage sein, das derzeitige Niveau ihres Bruttobetriebsgewinns im zweiten Halbjahr 2012 zu konsolidieren.

Dank den Anstrengungen der Gruppe für die Vertiefung der Kundenbindung und die Entwicklung der Beziehungen zu ihren Kunden mit Wahlmöglichkeit sollte auch der Umsatz stabil bleiben, der mit den Aktivitäten im Bereich des Stromvertriebs erzielt wird.

Im Übrigen trägt der hervorragende Ruf der Leistungen von Romande Energie im Bereich der Energieeffizienz – insbesondere sein Angebot an Wärmepumpen und thermischen Solaranlagen – dazu bei, dass sich diese Leistungen vorteilhaft entwickeln. Dieser Trend wird sich voraussichtlich auch im zweiten Halbjahr 2012 fortsetzen.

Ganz allgemein verfügt die Gruppe mit Eigenmitteln in Höhe von CHF 2'364 Millionen über die erforderlichen Voraussetzungen, um die prioritären Ziele ihrer Strategie 2011-2020 zu realisieren.

So plant sie Investitionen mit einem Umfang von CHF 1 Milliarde für die Entwicklung von Produktionsprojekten. Der Schwerpunkt liegt auf den neuen erneuerbaren Energien: In diesem Bereich besteht ein Projektportfolio von knapp CHF 600 Millionen. Weiterhin aktuell sind hingegen auch Beteiligungen an Wasser- und Erdgaskraftwerken. Dabei besteht das Ziel in der Gewährleistung der mittel- und langfristigen Versorgungssicherheit. Mit der Erhöhung ihrer Eigenproduktion möchte die Gruppe auch ihre Abhängigkeit von den Elektrizitätsmärkten begrenzen und auf diese Weise stabilere Kosten und Tarife gewährleisten.

Romande Energie tätigt jedes Jahr Investitionen in der Grössenordnung von CHF 50 Millionen für den Unterhalt und Ausbau seiner Netze und für die Erhaltung der hervorragenden Qualität der Stromversorgung, die den Kunden derzeit angeboten wird. Darüber hinaus ist auch die Finanzierung von Projekten und Massnahmen geplant, mit denen die Anlagen von Romande Energie in Richtung einer noch höheren Effizienz, Funktionalität und Sicherheit weiterentwickelt werden können. Ausserdem beteiligt sich Romande Energie aktiv an den Arbeiten des Vereins Smart Grid Schweiz, die darauf ausgerichtet sind, die Standards des künftigen intelligenten Stromnetzes unseres Landes zu entwickeln.

Schliesslich hat die Gruppe die Absicht, sich im Rahmen der Öffnung des Elektrizitätsmarktes bestmöglich zu positionieren. Vor diesem Hintergrund realisiert sie permanent Innovationen, um ihre Angebote und ihre Beratung an die Erwartungen der Kunden anzupassen.

Kennzahlen Gruppe Romande Energie	Erstes Halbjahr 2012	Erstes Halbjahr 2011	Veränderung in %
Über das Netz der Gruppe vertriebene Energie (GWh)	1'465	1'448	1.2%
Abgesetzte Energie (GWh)	1'565	1'522	2.8%
Nettoumsatz (CHF 000)	289'040	292'898	-1.3%
Bruttobetriebsgewinn (CHF 000)	136'433	126'309	8.0%
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) (CHF 000)	69'721	62'499	11.6%
Abschreibungen (CHF 000)	26'450	25'819	2.4%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) (CHF 000)	43'271	36'680	18.0%
Anteil am Nettoergebnis der assoziierten Gesellschaften (CHF 000)	1'113	20'079	-94.5%
Reingewinn der Gruppe (CHF 000)	44'376	44'651	-0.6%

Hinweise an die Redaktion

Gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln im Kotierungsreglement der Schweizer Börse (SIX) wird diese Mitteilung ausserhalb der Börsenöffnungszeiten versandt.

* * *

Der Halbjahresbericht der Gruppe Romande Energie Holding SA ist auf der Website http://investor.romande-energie.ch/investor-relations/information-roadshows-financial-reports/rr-2012.aspx?sc_lang=fr-FR verfügbar und kann an unserem Hauptsitz in Morges bestellt werden: Tel. 021/ 802 91 11 oder per E-Mail info@romande-energie.ch.

* * *

Am Montag, 3. September, beantworten Pierre-Alain Urech, CEO, und Denis Matthey, CFO, von 8 bis 10.30 Uhr die Fragen von Analysten, Investoren und Medienschaffenden.

Kontakt für Finanzanalysten und Investoren: 021 802 97 00

Kontakt für Medienschaffende: 021 802 95 67

Kontakt

Karin Devalte
Leiterin Kommunikation

Festnetz: 021 802 95 67
Mobile: 079 386 47 67
E-Mail: karin.devalte@romande-energie.ch

Die Gruppe Romande Energie in Kürze

Die Gruppe Romande Energie ist der bedeutendste Stromlieferant der Westschweiz. Über ihre Gesellschaft Romande Energie Commerce deckt sie den Strombedarf von mehr als 300'000 Endkunden (insgesamt rund 500'000 Personen) in 300 Gemeinden der Kantone Waadt, Wallis, Freiburg und Genf. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die Erzeugung, der Vertrieb und die Vermarktung von Strom. Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten: Erbringung von qualitativ hochstehenden Leistungen für ihre Kunden und Gewährleistung einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Stromversorgung, Entwicklung der Eigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in neue erneuerbare Energien, sowie Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter www.romande-energie.ch